

Einladung

Zukunftswerkstatt Digitalisierung gestalten – Qualifizierung und Weiterbildung Information. Austausch. Vernetzung.

29./30. April 2020

in Berlin, ver.di-Bundesverwaltung
Paula Thiede Ufer 10 | 10179 Berlin

Im Zuge der Digitalisierung verändern sich für viele Erwerbstätige die Arbeitsinhalte grundlegend, auch werden bisher gefragte Fähigkeiten und Kenntnisse nicht selten obsolet. Oft werden einfache Routinetätigkeiten rationalisiert. In der Folge nehmen die Komplexität und die Qualifikationsanforderungen zu. Kreative, soziale und kommunikative Kompetenzen werden wichtiger. Fachliche Anforderungen ändern sich in einem schnelleren Tempo und dem lebenslangen Lernen kommt eine große Bedeutung zu. Gewerkschaften und gesetzliche Interessenvertretungen spielen eine zentrale Rolle für eine nachhaltige Gesamtstrategie zur Gestaltung dieser Veränderungen. Aber wie geht das konkret?

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt präsentieren Wissenschaftler*innen, Gewerkschafter*innen und betriebliche Praktiker*innen Qualifikations- und Weiterbildungsstrategien, Möglichkeiten der betrieblichen Organisation von Qualifikation und Weiterbildung sowie Erfahrungen aus bereits abgeschlossenen Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen. In Workshops, die den Schwerpunkt der Zukunftswerkstatt darstellen, geben Arbeitswissenschaftler*innen und Gewerkschafter*innen Impulse für die Diskussion zu betrieblichen Handlungsbedarfen und Gestaltungsmöglichkeiten, die mit den betrieblichen Expert*innen erarbeitet werden. Abschließend diskutieren Vertreter*innen aus Wissenschaft, Gewerkschaft und Politik ihre Erwartungen und Strategien zu Weiterbildung und Qualifizierung von Erwerbstätigen, um die sich schneller wandelnde Arbeitswelt zukunftsgerecht zu gestalten.

Dazu lädt Sie das Projekt TransWork – Transformation der Arbeit durch Digitalisierung und der ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit herzlich ein.

Mittwoch, 29. April

Ab 12:00 Uhr Einlass und Anmeldung

13:00 - 13:30 **Begrüßung – Die ver.di-Perspektive: Digitalisierung und Qualifizierung**
Dr. Nadine Müller, Leiterin ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit

13:30 - 15:00 **Bildung in der Digitalisierung - Beispiele gelebter Praxis**
Uta Kupfer, Leiterin ver.di-Bereich Bildungspolitik
Vorstellung betrieblicher Vereinbarungen

15:00 - 15:30 Pause

15:30 - 16:00 **Vorstellung der Workshops**

16:00 - 17:30 **Erste Workshop-Phase**

17:30 - 18:00 **Zusammenfassung und Abschluss**

ab 18:00 Abendessen und Get Together

Donnerstag, 30. April

09:00 - 09:15 **Begrüßung**

9:15 - 10:45 **Zweite Workshop-Phase**

10:45 - 11:15 Pause

11:15 -12:00 **Ansätze zur Gestaltung des betrieblichen und staatlichen Rahmens von Weiterbildung und Qualifizierung**
Prof. Dr. Gerhard Bosch, Institut Arbeit & Qualifikation, Universität Duisburg

12:00-12:15 **Statement Hubertus Heil**, Bundesminister für Arbeit und Soziales

12:15 -13:00 Diskussion: **Voraussetzungen und Hindernisse gelingender Qualifizierung und Weiterbildung**
Frank Werneke, ver.di Vorsitzender
Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales
Prof. Dr. Stowasser, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft
Prof. Dr Gerhard Bosch, Institut Arbeit & Qualifikation, Universität Duisburg

13:00 – 13:15 **Abschlussstatement**

Dr. Nadine Müller, Leiterin ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit

Moderation: Dr. Julia Kropf – Moderatorin und Business Coach

Workshops:

- 1. Analyse und Gestaltung der Transformation von Lernorganisation - Lernen mit KI?** Kathrin Schnalzer / Bernd Dworschak - Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)
- 2. Welche Qualifikationen benötigen wir in einer digitalen Welt?** Uta Kupfer / Dr. Roman Jaich – ver.di-Bereich Bildungspolitik
- 3. Unzureichende Qualifikation als Gefährdungsfaktor für die Digitalisierung** Anna Wirth – Prozesscoaching / Anke Thorein – ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit
- 4. Agilität und Qualifizierung** Dr. Nadine Müller / Christian Wille – ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit
- 5. Interessenvertreter*innen als Unterstützer für Qualifizierung im Betrieb** Claus Zanker / Mario Daum – INPUT Consulting
- 6. Partizipative Gestaltung der Digitalisierung - DigiKIK – Projekt im Rahmen der INQA Experimentierräume**
Christopher Schmidt - Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen
Wolfram Gießler - BiG Bildungsinstitut im Gesundheitswesen, Essen
Betriebs- und Personalräte aus den beteiligten Krankenhäusern

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

Matthias Lindner - matthias.lindner@verdi.de, 030/ 6956-1363

Freistellung nach §37 Absatz 6 BetrVG, § 46, Absatz 6 BPersVG sowie Freistellung für die SBV unter § 179 (4) und (8). analog LPersVG und Regelungen für MAV. Tagungsgebühren fallen nicht an. Reise- und Hotelkosten werden nicht übernommen.